

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Donnagasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Herr Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei **Susóthy & Hoffner**, Lugos, Donnagg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 22. Feber 1914.

Nummer 15.

Das Lugoser Mandat

Wir hatten schon vor Wochen von dem uns näher tangierenden Ereignis Kenntnis, daß der illustre Abgeordnete unseres Wahlbezirkes infolge seiner Ernennung zum Mitglied des Magnatenhauses von seiner Stelle als Abgeordneter abdiszieren wird und daher das Lugoser Mandat wieder frei wird. Doch wir hielten es, insoweit die Abdankung Sr. Exzellenz, des Geheimrates Dr. v. Ploß nicht erfolgte, als vorzeitig, ja unstatthaft, uns — trotz der vorlauten Registrierungen anderer Blätter — mit dieser Angelegenheit zu befassen. Jetzt aber, da die Nachricht bereits greifbare Formen annimmt und es sich nicht mehr um eine Kombination, um ein Gerücht, sondern um ein Faktum handelt, tritt natürlich auch an uns die Pflicht heran, der Sache näher zu rücken und uns mit der für uns hochwichtigen Frage zu befassen.

Unserer diesbezüglichen Information erhärten demnach nicht nur die Nachricht vom Rücktritt unseres Abgeordneten, sondern auch das Faktum, daß sich auch in der gesamten öffentlichen Meinung unseres Wahlbezirkes der Wunsch kundgibt, das Lugoser Mandat, einer unserer beliebtesten und populärsten Persönlichkeiten, Herrn Daniel v. Nikolits anzubieten.

Wenn wir auch unsererseits diese Nachricht freudig begrüßen, tun wir teils deshalb, weil wir den Präses der städt. nationalen Arbeitspartei, einen der sympathischsten Persönlichkeiten unseres öffentlichen Lebens zu unserem Vertreter im Parlament geradezu als

prädestiniert erblicken, teils darum, weil wir in der Wahl des Herrn Daniel v. Nikolits die Verwirklichung eines von uns schon längst propagierten Prinzips erblicken, daß wir uns unsere Abgeordnete aus unserer eigenen Mitte wählen sollen. Einen Mann aus unserer Mitte, der mit uns aufwuchs, der mit uns seit vielen Jahren Freude und Leid geteilt, der unsere Bedürfnisse, unsere Beschwerden kennt, dem unser Interesse nahegeht: in den wir also als in den Sohn unserer Stadt, unseres Wahlbezirkes die nötigen Garantien dafür erblicken und finden, daß er mit Leib und Seele, mit ganzem Können, mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln bestrebt sein wird, uns ein wahrer, ein wirklicher Vertreter zu sein.

Wir konnten uns nämlich nie für den Usus begeistern, daß bei Wahl eines Abgeordneten in den Wahlbezirk als Kandidaten ganz fremde, mit den Verhältnissen ganz unvertraute Männer erscheinen, denen es eben nur um die Erlangung eines Mandates zu tun ist, sich aber dann um das Wohl und Wehe ihres Wahlbezirkes ganz wenig kümmern. Wir finden diesen Usus dann, wenn der betreffende Kandidat ein Minister, ein Staatssekretär oder eine so illustre Persönlichkeit wie Dr. Alexander Ploß ist, noch ganz gerechtfertigt. Wenn aber der Kandidat ein uns ferne stehender, ein uns fremder, unbekannter Mann ist, der nur darum auftaucht, um hier ein Mandat zu erwerben, so finden wir es für unzulässig, unseren Interessen zuwiderlaufend, einem unbekanntem Kandidaten unser Vertrauen schenken, sondern unseren Interessen viel dienlicher, einen zwischen uns lebenden, mit uns fühlen-

den Mann, wie es Herr v. Nikolits ist, als unseren Vertreter ins Parlament zu entsenden.

Falls Herr v. Nikolits die Kandidatur annehmen sollte, brächte er ja quasi uns ein großes Opfer, da ihn mannigfache andere Interessen hier festhalten und seinen ständigen Aufenthalt in unserer Stadt für ihn erwünscht machen. Doch wir glauben und hoffen, daß er im Interesse des Wahlbezirkes sich auch zu Opfern entschließen wird, sehend daß sich ihm die allgemeinen Sympathien zuwenden, sehend daß wir seine Wahl im Interesse des Wahlbezirkes als erwünscht betrachten.

Tagesneuigkeiten.

Generalversammlungen.

Der Lugoser Kaufmannsverein hält am 15. März seine diesjährige ordentliche Generalversammlung.

Die Generalversammlung des ung. Musik- und Gesangsvereins wird am 1. März in der Vereinslokalität stattfinden.

Feuer.

Mittwoch abends entstand in den Baracken ein Feuer, indem der Stall des Oberst Pohl in Brand geriet. Auf dem Boden war ein größerer Heuvorrat, der aus unermüdeten Gründen Feuer fing. Der Brand wurde gelöscht, ohne größeren Schaden anzurichten.

Zuchstiermarkt.

Der Landwirtschaftliche Verein veranstaltet am 3. März in Facsád einen Zuchstiermarkt, bei welchem nur Tiere Berner Rasse unter 18 Monaten aufgetrieben werden können. Der Markt beginnt vormittag um 10 Uhr und müssen die Bäse bis 8 Uhr morgens in der Marktkanzlei vorgezeigt werden.

Metallum

16-tól 60-as gyertyafényig.

Szameth Robert

drótlámpa. Eltörhetetlen. Hosszu égéstartam. 75% árammegtakarítás. Csak 1 korona darabja.

Nagyobb vételnél árengedmény!!!

Üvegudvar, LUGOS,
Király-utca 1, sarok

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein-Salz.

Schmerzstillende und kräftigende
besiebartes und altbewährtes
Hausmittel gegen Gliederreissen
und Erkältungskrankheiten aller
Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und
Drogerien.

Hauptvertrieb bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.



Eine ehrende Aufforderung.

Eine ehrende Aufforderung ist an der Temešvarer Kommerzialrat Arpad Mühle herangerichtet. Sr. Excellenz A. von Jagiewsky, Kammerherr des russischen Hofes, ersucht Herrn Arpad Mühle in einem Schreiben, auf der im Mai stattfindenden großen Internationalen Jubiläumsausstellung in St. Petersburg als Preisrichter und als Vertreter des ungarländischen Gartenbaues teilzunehmen. Als Preisrichter ist Herr Mühle zugleich Gast der Kaiserlich russischen Gartenbaugesellschaft, die den Aufenthalt an der Newa, für all' die aus beiden Hemisphären eintreffenden Fachleute, auf das Glänzendste zu gestalten verspricht.

Feuilleton.

Bilder aus Allugos.

Reminiszenzen an den Musik- und Gesangsverein.
Originalfeuilleton des „Südungarn“.
Von M. Rosenzweig.

In der am 2. Jänner 1859 abgehaltenen Generalversammlung des Musik- und Gesangsvereins wurde an die Stelle des bisherigen Vorstandes, des Apothekers Franz Galliny, Ritter v. Baumgarten zum Vorstände gewählt. Das Gründungsfest wurde am 31. Juli unter den üblichen Festlichkeiten: Festmesse, Konzert und Tanzunterhaltung abgehalten.

Im Oktober dieses Jahres trat ein unangenehmer Vorfall ein, indem Konrad Wusching seinen Austritt aus dem Ausschusse anmeldete und fortan nur als unterstützendes Mitglied zu figurieren wünschte. Der Ausschuss nahm diesen Rücktritt mit lebhaftem Bedauern zur Kenntnis.

In der am 8. Jänner des Jahres 1860 abgehaltenen Generalversammlung wurden die Herren: Hofrat Ritter v. Martira, August v. Waldegg, Franz Galliny, Ritter Ferdinand v. Baumgarten und Konrad Wusching zu Ehrenmitgliedern gewählt. Vorstand blieb weiter

Generalversammlung des Gewerbeschutzesvereins.

Im Gewerbeschutzesverein findet Sonntag nachmittag die ordentliche Generalversammlung statt. Bei derselben wird, wie wir vernehmen, der jetzige, äußerst verdienstvolle Präses Viktor Hecker von dieser Ehrenstelle, der er wirklich Ehre machte, abdikieren. Wir sehen es mit Bedauern, daß Viktor Hecker, einer der intelligentesten Industriellen und dabei auch einer der aufrichtigsten, grundehrlichsten Menschen ist, von dieser Ehrenstelle scheidet. Je mehr wir nämlich uns überzeugen, daß in Lugos die Zahl der ehrenden Hecker, der schmutzigen, niederträchtigen, ehrlosen Schufte überhandnimmt, die Zahl jener schamlosen Heucheln, die uns ins Gesicht Freundschaft heucheln, hinter dem Rücken aber verraten, betrügen und verleunden: desto größere Achtung haben wir vor den wirklich ehrlichen, aufrichtigen Menschen. Ein solch braver, grundehrlicher Charakter aber ist Viktor Hecker. Als sein Nachfolger ist Thomas Fernbacher ausersehen und es freut uns konstatieren zu können, daß der Nachfolger ein des Vorgängers würdiger Ehrenmann ist, der die Interessen des Gewerbeschutzesvereins auch in Zukunft fördern und den Verein in würdiger Weise vertreten wird.

Aus der Olympia.

„Sieg oder Tod“ ist der Titel jenes neuesten Filmwunders, mit welchem die agile Direktion des Olympiatheaters das Publikum überrascht. Es ist dies ein überaus spannendes Drama, welches Montag und Dienstag produziert wird und eine spannende Verfolgung eines Spions zum Sujet hat. Auch wird wieder eine Gratisvorstellung stattfinden, bei welcher sehr wertvolle Uhren die Gewinnstgegenstände bilden. Jeder Mozi-

Ritter v. Baumgarten. Die Zahl der wirkenden Mitglieder stieg auf 24, die der unterstützenden auf 135 und das Vereinsvermögen betrug bereits 1797 Gulden.

In der Generalversammlung des Jahres 1861 wurde Ritter v. Baumgarten zum Vorstand, Moritz v. Asboth zum Vorstands-Stellvertreter, J. Vrabecz zum Sekretär und Konrad Wusching zum Kassier gewählt. Als Musiklehrer fungierte Paul Marešch.

Was der Neujahrstag des Jahres 1861 als Angebinde zum Jahreswechsel brachte, erfüllte die Herzen Aller mit Freude: es war die Einverleibung der Wojwodina zu Ungarn.

Diese politische Umwälzung hatte die Ernennung eines Obergespanns zur Folge, u. zwar die Sr. Hochgeborenen Emanuel Gossdu, der am 19. Jänner unter großen Festlichkeiten seinen Einzug hielt. Aufgefordert durch den Magistratsvorstand Joh. Likša, an der Feierlichkeit teilzunehmen und angeregt durch den Vereinsvorstand v. Baumgarten scharten sich die Sangesbrüder am 19. Jänner um ihre Fahne und zogen mit dem Banner an der Spitze vor die Wohnung des neuernannten Obergespanns, um ihm nach gewohnter Weise mit einer Serenade ihre Huldigung darzubringen.

Im Jahre 1862 geschah ein Vorstands-

besucher, der sich Dienstag und Mittwoch bei der Kassa der Olympia ein Billet löst, erhält ein Los, mit welchem er, bei der Mittwoch stattfindenden Auslosung partizipiert. Die Gewinnste können in den Schaufenstern der Brüder Klein im Vertespalais besichtigt werden.

Theaterrepertoire.

Sonntag nachmittag wird die Operette „A kis herceg“, abends die ausgezeichnete Operette „Katonadolog“ in ungeradem Abonnement in Szene gehen. Montag gelangt mit dem Auftreten des Herrn und Frau Balla das sensationelle Schauspiel „A napraforgós hölgy“ zur Aufführung. Dienstag ist eine große Cabaret-Vorstellung mit reichhaltigem Programm aufs Repertoire gesetzt. Mittwoch erfolgt eine Novität „A hónap szoba“ und Donnerstag die beliebte Gysler-Operette „A nevető férj“. Auch für Freitag ist eine ausgezeichnete Novität „Buxi“ auf dem Repertoire. Samstag kommt Henry Bernsteins neuestes Schauspiel „A titok“ zur Aufführung.

Festingschronik.

Samstag den 21. d. findet der Ball der Einjährig-Freiwilligen statt; Dienstag der Kalifoball des ung. Gesangs- und Musikvereins und Mittwoch den 25. d. der Heringsschmaus des Gewerbeliederkranses.

Reumas tájalmak gyorsan és biztosan megszűnnek, ha az évtizedek óta bevált Krieger-féle reparator kitűnő háziszerrrel a fájós testrészt jól bedörzsölik. 1 üveg ára 1 korona minden gyógyszerárban. Póstan 5 üveget 5 koronáért küld franco az egyedüli készítő Krieger-gyógyszertár Budapest, Cálvin-tér.

wechsel, indem Bela v. Szende zum Vorstand und Konrad Wusching zu dessen Stellvertreter gewählt wurde.

Das Interesse für den Verein war ein immer regeres und es meldeten illustre Persönlichkeiten ihren Beitritt als unterstützende Mitglieder an, wie Dr. August Szida, Andreas v. Podhradský, Elek v. Patyankly, Emil v. Bagi, Koloman Schiebler, Johann Fessler und Ladislaus v. Szende. Unter den Dilettanten, die in diesem Jahre den Verein auf die bereitwilligste Weise unterstützten, bemerkten wir die Namen: Anna v. Szende, Luise Zunft, Pauline Wusching, Irma Ungar, Beatrix v. Fakabffy, Verta v. Drbok u. v. A.

Als ein erfreuliches Moment muß hervorgehoben werden, daß die Protokolle des Vereins auf Anregung M. v. Asboth's vom Jänner 1862 angefangen in ungarischer und deutscher Sprache geführt wurden. Das System der Zweisprachigkeit währte 10 Jahre. Vom Jahre 1872 angefangen bediente man sich bei der Protokollführung ausschließlich der ungarischen Sprache.

Auch im Jahre 1863 blieb Bela v. Szende, der sich um den Verein eifrig bemühte, als Vorstand an der Spitze desselben. Die Tätigkeit des Vereins entfaltet sich noch mannigfacher und die Anzahl der

Josef Strobl Uhrmacher u. Juvelier Lugos Bonnazgasse Nr. 7. (Bayer'sches Haus.)

Übernimmt die kompliziertesten Uhren- und Juvelenreparaturen, Modernisierung alter Juvelen nach neuester Fagon in eigener Werkstätte. Reichhaltiges Lager von Wand- und Taschenuhr bester Qualität.

Pünktliche Bedienung!

Billige, festgesetzte Preise!

Symen.

Die Trauung des Fräulein Kella Klein, Nichte weiland Ignaz Kleins, mit Herrn Alexander Hoffmann wird Sonntag den 1. März stattfinden.

Spendenausweis.

Anlässlich des durch den isr. Frauenverein veranstalteten Theebendes sind folgende Spenden eingeklossen, wofür die Vereinsleitung ihren besten Dank auch auf diesem Wege ausdrückt. Der größere Teil der eingeklossenen Summen werden zur Unterstützung der hiesigen arbeitslosen Arbeiter verwendet.

Je 20 Kronen spendeten: Sigmund Bäumel, Dr. Josef Bogner, Delmagyarorhagi Bank, Ignaz S. Deutsch, Aurel Deutsch (Wien), Max Hirschl, Julius Holzner, Ernst v. Kramer, Dr. Moritz Lasko, Martin Mairovitz (Maria-Radna), Alexander Steinbach (Wien), Ludwig Vertes.

16 Kronen: Robert Gresak.

15 Kronen: Offizierskops des 8. Honved- Artillerieregiments.

Je 10 Kronen: Dr. Imre Antal, Dr. Baltescu, Dr. Berdach, Blau-Janovitz, Ignaz Deutsch jun., Bernat Deutsch, Dr. Alfred Deszgenyi, Dr. Emil Duschitz, Dr. Moritz Deutsch, J. Samuel Deutsch, Dr. Jenő Dobo, Philipp Eckstein, Alexander Epstein, Dr. Julius Ernst, Dr. Anton Farlas (Karansebes), Dr. Josef Fenyves, Dr. Richard Fischer, Johann Fischer, Adolf Fischer, Dr. Geza Frank (Nesiczabanya), Dr. Ferdinand Fränkl, Gränzenstein, Soma Grünbaum, Geza Grünhut, Dr. Rudolf Handler, Karl Hubar, Jozsa Hüpfel, Aurel Jffekuz, Sparbank, Elemér Jakabffy,

öffentlichen Produktionen übertrifft alle vorherigen Jahrgänge.

Am 19. Mai 1863 wurde in Daruvar das verdienstvolle Ehrenmitglied des Vereins, Josef Rauffl im 77. Lebensjahre zu Grabe getragen. Zahlreiche Vereinsmitglieder begaben sich nach Daruvar, um dem um das Lugoser Musikleben hochverdienten Manne das letzte Geleit zu geben.

Das Jahr 1865 brachte wenig Veränderungen. Bela v. Szende steht noch immer an der Spitze. Zum Sekretär wurde der noch jetzt unter uns lebende, geehrte und hochgeschätzte, damals noch jugendfrische Franz Suttag gewählt, der diese Stelle 5 Jahre bekleidete. Franz Suttag, der damals am Gymnasium als Professor wirkte, war schon damals zufolge seiner Leutseligkeit, seines puritanen Charakters und seines gewinnenden, anziehenden Wesens eine der beliebtesten Persönlichkeiten der Lugoser Sozietät und das blieb er bis auf den heutigen Tag, wo er zu unserer Freude noch frisch und wohl erhalten auch noch heute eine gemeinnützige Tätigkeit entfaltet und trotz der Fülle der Jahre sich noch im kommunalen und Komitatleben in eifrigster Weise betätigt.

(Fortsetzung folgt.)

Kerekesdelmi bank, Alfred Klein, Eugen Klein, Alexander Kovacs. (Fortsetzung folgt.)

Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:

am



Kork

ist anerkannt
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-
Brand: „DREHER ANTAL“.

Konkurs auf ein Reisestipendium.

Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß der Handelsminister auf das Stipendium von 1350 Kronen der Pester Ung. Kommerzialbank den Konkurs ausgeschrieben hat. Um das Stipendium können solche Jünglinge einkommen, die ihr Studium auf einer vaterländischen höheren Handelsschule oder Handelsakademie mit ausgezeichnetem Erfolge beendet haben und zwecks Aneignung oder Erweiterung speziellen Fachkenntnisse die Studienreise unternehmen wollen. Die Petenten haben ihre eventuelle Fach- und Sprachkenntnisse sowie das Programm und Dauer der geplanten Studienreise im Gesuche anzugeben, und zu erklären, auf welche Weise sie ihre im Auslande gesammelten Erfahrungen zuhause zu verwerten beabsichtigen. Jene Petenten, die sich bei vorzüglicher Schulbildung im Kreise der zu verschaffenden Kenntnisse auf praktische oder theoretische Studium berufen können, sowie gehörige Fachkenntnisse haben, werden bei der Zuerkennung des Stipendiums bevorzugt. Der Betreffende, dem das Stipendium zugeertheilt wird, ist verpflichtet dem Herrn Handelsminister über die Studienreise einen Bericht zu erstatten. Die an den Handelsminister adressierenden Gesuche sind bei der Handels- und Gewerbekammer bis 31. März l. J. einzureichen.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krasso-Szörenyer Komitat Nr. 161.

Schwurgerichtsverhandlung.

Wir berichteten seinerzeit, daß der Kiralylegyer Geflügelhändler Peter Babinycz am 22. Oktober vorigen Jahres zwischen Nesicza und Kiralylegye auf der Landstraße ermordet und ausgeraubt wurde. Die Recherchen der Gendarmerie waren von Erfolg begleitet, indem die Täter in der Person der Schmelzarbeiter Juon Griou und Todor Gergucz eruiert und der Staatsanwaltschaft eingeliefert wurden. Die Verhandlung gegen die Genannten wurde am 17. und 18. d. M. durchgeführt. Die Mordgesellen gestanden ihre ruchlose Tat, gaben aber an, daß sie Babinycz aus Abscheu ermordeten, weil er den Griou zu einer perversen Handlung verleiten wollte. Das Schwurgericht konstituierte sich aus dem Präses Stefan Zakarias und den Botanten Gustav Mieß und Dr. Alexander Erdelyi. Als Staatsanwalt fungierte Dr. Kristof Feher. Zu Geschworenen wurden ausgelost: Samuel Hunwald, Baron Alexander Babarczy, Alex. Weinberger, Samu Feher, Moiss Kurjak, Ludwig Nagy, Wendelin Molnar, Stefan Gerga, Josef Nagy, Johann Jorga, Alex. Popovits, Trajan Radovan und Adolf Neumann. Nach dem durchgeführten Beweisverfahren fällt das Geschworenengericht ein Schuldverdict, demgemäß der Gerichtshof Juon Griou zu 8 Jahren Zuchthaus, Todor Gergucz aber zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Vom Theater.

Je mehr Vorstellungen in unserem Theater über die Bretter gehen desto mehr hat unser Publikum Gelegenheit, sich von den ausgezeichneten Qualitäten unserer Theatergesellschaft zu überzeugen. So war dies auch Mittwoch der Fall, als Lehar's Operettenomnibus „A tökéletes asszony“ mit trefflichem Erfolg aufgeführt wurde. Nebst Komaromy Gizi wirkten die besten Kräfte der Gesellschaft mit, so daß durch das ausgezeichnete Ensemble die herrliche Operette vortrefflich zur Geltung kam. Donnerstag erfolgte eine Reprise von „Katonadolog“, während Freitag das berühmte Schauspiel Szomor's „Bella“ mit dem Auftreten der Direktrice Frau Koloman Balla aufgeführt wurde und einen großen Erfolg erzielte. Nebst Frau Balla, deren künstlerisches Spiel wir schon öfters würdigten, leisteten auch Frau Irma Szabo, Frau Szecsy, sowie die Herren Kovacs, Szecsy, Meharos und Arkossy ihr Bestes.

Pension Augusta

vornehmes Familienheim :-:
Budapest, VII., Szent-Királyi-
utca 10. szám a.

I. Etage. Zentrale Lage nächst der Inneren Stadt, Rákóczystrasse, des Theaters und Bahnhofes.

Telefon „József 5-40.“



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.
Franz Frohmann Musikinstrumentenherzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichsortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isbellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bitte hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

* Zoltan's Leberthran

erfreut sich deshalb einer solch enormen Verbreitung, weil sein Nährwert unerreicht ist und von Klein und Groß gerne genommen wird. Als Vorbeugungsmittel gegen Krankheiten ist dieser Leberthran durch die Steigerung der Widerstandsfähigkeit des kindlichen Organismus geradezu einzig. Preis per Flasche 2 Kr. in Zoltan's Apotheke, Budapest.

Totschlag in Reficzja.

Ein blutiger Vorfall, dem ein junges Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich in Reficzja. Vor dem Branntweindepot des dortigen Kaufmannes L. Bloek lagern zumeist betrunkene Bauern auf dem Asphalttrottoir, die Passage verstopfend. Als nun der 21 Jahre alte Andreas Neuwirth, Sohn eines braven Arbeiters, mit seinen Kameraden Rom und Reichert an dem Bloek'schen Geschäfte vorbeipassierten, versperrte abermals ein betrunkenen Bauer den Weg, welchen Neuwirth etwas unsanft zur Seite stieß. Dies brachte den Bauer so in Wut, daß er sein Messer zückte und es Neuwirth in den Hals stieß. Töblich verletzt schleppte sich Neuwirth bis in das nahe Arbeiterspital, wo er nach einer halben Stunde verschieden ist. Indessen fand er in seinen beiden Kameraden Rächer, die über den Bauern herfielen und ihn, assistiert von übrigen Passanten durchprügelten. Nur mit Mühe gelang es der Polizei, den Bauern vor der Lynchjustiz zu schützen, doch hatte er so schwere Verletzungen erlitten, daß er ebenfalls in das Spital gebracht werden mußte. Zur Untersuchung ist eine Gerichtskommission aus Nemethofsan in Reficzja eingetroffen. Das unglückliche Opfer wurde bereits beerdigt.

Schutzmaßnahmen gegen die Frühjahrsüberschwemmungen.

Der Ackerbauminister hat sämtliche Vizegeispäne, die Bürgermeister der mit Municipalrecht beleideten Städte und alle Uferschutzgesellschaften in einer Zirkularverordnung aufgefordert, die nötigen Präventivmaßnahmen gegen Überschwemmungen zu treffen und die Uferschutzwerke zu kontrollieren. Ferner soll das nötige veranlaßt werden, damit im Notfalle in genügender Anzahl Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Die den Uferschutzgesellschaften attachierten Ministerialbevollmächtigten und die Bezirks-Wasserbauinspektoren haben unverzüglich die Schutzlinien zu untersuchen, über ihre Beobachtungen sofort Bericht zu erstatten und zur Behebung der eventuellen Mängel die nötigen Schritte zu unternehmen. Gleichzeitig hat der Ackerbauminister den Minister der Innern ersucht, die Gendarmerie zur Unterstützung der Uferschutzgesellschaften anzuweisen.

Budapester Frühjahrsmarkt.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer macht die Kaufleute und Gewerbetreibenden aufmerksam, daß die Budapester Handels- und Gewerbekammer wie alljährlich auch heuer einen großen Frühjahrsmarkt veranstaltet, welcher diesmal vom 30. April bis 6. Mai andauert. Die Prinzipien des Warenmuster-Marktes sind die früheren und werden nur solche Warenmuster ausländischen Ursprungs zugelassen, welche in Ungarn nicht produziert werden. Die Temesvarer Kammer empfiehlt die Teilnahme all jenen Gewerbetreibenden, die im Wege der Warenmuster-Ausstellung neue Geschäftsverbindungen anstreben. Eine günstige Gelegenheit ist der Frühjahrsmarkt auch für Kaufleute, um die Beschaffungsquelle ungarischer und vollkommen konkurrenzfähiger Industrieartikel kennen zu lernen. Anmeldungen zum Frühjahrsmarkt haben ehebaldest beim Bureau desselben (Budapest V., Szemeregasse 6) zu erfolgen. Mit Festen in deutscher oder ungarischer Sprache, welche alle Bedingungen enthalten, sowie mit Anmeldebögen dient bereitwillig das Kammerbureau.

Beförderung von Mineralölen durch die Post.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbe-

kammer hat in einer Petition an den Handelsminister gebeten, die Verordnung, laut welcher die Beförderung aller Gattungen Mineralöle durch die Post verboten wird, zu modifizieren. Der Minister hat nun die Kammer verständigt, daß er das Verzeichnis der wegen ihrer leichten Entzündbarkeit und Explosivität von der Postbeförderung ausgeschlossenen Gegenstände revidiert hat und das Verbot nur bezüglich folgender Petroleum- und verwandter Produkte aufrechterhält: Naphta und dessen Destillate als: Petroleum, Ligroin, Benzin, Petroleumäther (Gasolin, Gasäther, Neolin), ferner leichte Theeröle als: Bensol, Tolnol, Xylol und Cumol.

Kaufmännische Aphorismen.

Ein großer Absatz ist durchaus kein Grund, um auf großem Fuße zu leben. — Wer im Sinne der Verwaltung stimmt, ist Aktionär; wer dagegen stimmt, reaktionär. — Zeit ist Geld und Lehrzeit ist Lehrgeld. — Eine Bank steht um so fester, je flüssiger sie ist. — Wo Rechte sind, da sind auch Pflichten und wo Bezugsrechte sind, da sind auch Zahlungspflichten. — Zum bösen Spiel gehört eine gute Miene, zum Börsenspiel eine gute Kontermine.

Vielfach erprobt

MATTONI'S

GISSHÜBLER

natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

Korkbrand bei Harngries und Blasenleiden als Harnsäure bindendes Mittel.

SO ERGEHT ES DEMJENIGEN, DER DEN KÄUFER IRREFÜHREN WILL.

Sie haben fremden Samen als Mauthners Samen verkauft, daher werden Sie auf 14 Tage eingesperrt.



„CLUB“ Zigarettenpapier

Ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken. Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen, die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



**Heizkohle, Koks
sowie Brennholz**
billigt zu haben bei

Friedmann Mór Lugos
Telefon 152. Régivár-utca 22. Telefon 152.



Das Taschentuch wird bunt.

Das weiße Taschentuch verliert seine Rolle, das bunte Tuch wird modern. Die Dame des Frühling 1914 zeigt in ihrem neuen Kostüm ein abweichendes Tuch, das aus feinsten Seide gefertigt wird und das nur einen weißen Rand aufweist. Das ganz vornehme Tuch trägt an seinen äußeren Rande einen bunten Blütenkranz, der möglichst mit der Hand hineingesteckt werden soll. Auch eine Verbrämung von Federn, die in der Art der Hutgarnituren gelegt wird, ist sehr modern. Spitzentücher behalten noch immer den Wert, nur dürfen sie in Zukunft nicht mehr besetzt sein, sie müssen aus Spitzen bestehen; der Rand hingegen ist aus einem feinen Seiden- oder Batiststreifen hergestellt. Für das Taschentuch ist auch ein neuer Platz gewählt worden. Man trägt es entweder in der Tasche der Kurzjacke, sodas es für das Auge des Beschauers sehr sichtbar ist, oder aber es lugt aus dem Blusenanschnitt heraus, lech, verwegen, gleich einer Blume mit der man es auch schmückt.

Erfolge mit Topfobstbäumen.

Im praktischen Ratgeber für Obst- und Gartenbau wird ein Topfobstbäumchen abgebildet, das 122 Birnen trägt; Sorte Triumph von Bienne. Der Züchter ist ein österreichischer Schuldirektor der diese Zucht von Topfobstbäumchen zu seiner Spezialität gemacht hat, weil die engen, ihm zur Verfügung stehenden Räume eine umfangreiche Obstkultur im freien Garten verbieten. Da sich Topfobstbäumchen selbst auf engen Höfen, auf Balkons und Dachgärten, kurz überall dort ziehen lassen, wo dem Menschen der Raum arg beschnitten ist, so wird das Verfahren interessieren, das den Züchter zu seinem Erfolg führte. Er verwendet vor allem nur passende Sorten auf geeignete Unterlage veredelt; seinen Haupterfolg schreibt er aber der vorzüglichen Erdmischung zu. Diese besteht aus einer Rinderdüngerverde gemischt mit grober Komposterde. Als Dünger wird in der

Wachstumszeit noch gegeben: 40%-tiges Kalisalz und in Wasser lösliches Knochenmehl, alle 14 Tage in kleinen Gaben. Obstfreunde erfahren weiteres, wenn sie sich die betreffende Veröffentlichung vom Geschäftsamt des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. O. ausbitten; sie wird an unsere Leser kostenlos versandt.

kauft man die besten
in NAGYENYED Obstwildlinge
UNGARN Obst und Alleebäume
Veredelte u. unveredelte REBEN
Cataloge senden gratis:
FISCHER & Co
Baum und Rebschulen
Inhaber: M. AMBROSI jun. u. Fischer's Erben.

Husvéth és Koffer

Legversenyképesebb könyvnyomdai műintézet egyszerű és művészi kiállítást nyomatványok készítésére.

Konkurrenzfähigste Buch- und Kunstdruckerei für einfache u. künstlerische Druckarten.

Lugos, Bonnaz-u. 18.
a Szt. István-kápolna mellett. — Telefon 161.

Uj varróiskola

Van szerencsém a n. é. közönség tudomására adni, hogy **k. é. április hó 1-jétől varróiskolát nyitok.** A legújabb és legmodernebb fagon ruhák elkészítésére tanítom a jelentkező hölgyeket. Tandij havonta 10 korona. Jelentkezni lehet **Frommer Jolánánál, Lugos, Szent István-utca 7. sz.**

Uebersaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 22. d. M. im

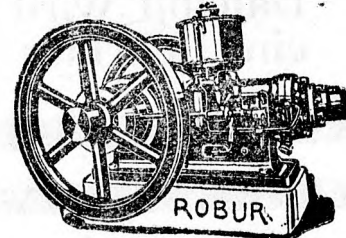
Café 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffeehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Koconka.**

Original schwedischer patentierter ROHÖLMOTOR

ist wegen seiner Vorzüge, zweifellos die beste Betriebsmaschine der Welt von 2—300 Pferdekräften.



Kein Zündkugel-Ventil, keine Wassereinspritzung, Feuergefahr oder Explosion. Die **Rohölmotoren** sind zufolge ihrer allereinfachsten Konstruktion für **Mühlenbetrieb**, Industrie-Unternehmungen, für aller Art landwirtschaftliche und **Druschzwecke** am bestens zu empfehlen. Verlässlicher, billiger Betrieb. Verbrauch 1½ Heller per Stunde u. Pferdekraft. **Keine Finanzkontrolle. Günstige Ratenzahlungen. Volle Garantie.** Mit Preiskourant u. fachmännischer Auskunft dient

Gändler Ödön, Motoretablisement

Budapest, V., Honvéd-u. 38.
Nächst Ecke des Lipót-körut.
Vertreter werden gesucht.

Große Werttombola im Cafe Hungaria.

In Lindners Café Hungaria wird von nun an jeden Samstag eine grosse

Werttombola

mit sehr schönen Gewinnsten abgehalten. Ausgezeichnete Musikkapelle! Beste Kaffeehausgetränke! Prompte Bedienung! Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Josef Findner, Cafetier.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopftuberkulose, Schwindsucht, Lungen- Spitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen** aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttmann, Chefarzt der Finzen-Kuranstalt, über das Thema: **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen ihn. Praktische Ärzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätetikum bei **Lungen-tuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischen Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist kein **Geheimmittel**, er besteht aus **Liebersteiner Kräutern**, welche laut **kaiserlicher Verordnung** dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, daß er auch von weniger Bemittelten angewendet werden kann. Um jedem Kunden **ohne jedes Risiko** seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres Tee **vollständig umsonst** und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an **Puhlmann & Co., Berlin 886, Müggelstr. 25.**

Csipkeáruház

LUGOS, KÖNIGSGASSE.

Drei Hauptartikel:

Spiken, Bänder, Strümpfe

Dasselbst wird ein junger Commis u. ein Lehrling sofort aufgenommen.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

Befehlich
geschützt.



Vor Nachahmungen
wird gewarnt.

Bei Husten, Heiserkeit und Katarrh
gibt es nichts Besseres als die echten

Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohl-schmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit. **Verhüten Hustenreiz, sowie Entzündung der Stimmbänder** und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern und Rednern ständig be-nützt. Für **Raucher** unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches.

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken und Dr. querien. Bei **Einkauf** achte man auf den Namen „Menthomol“. Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Symbole sein.

Fabrik: **A. Eger's Sohn** f. u. f. Postlieferant Wien.

Grand Café Bristol

Gut ventilierte Lokalitäten. **Täglich Konzerte.** **Tägliche Kursberichte.**
Die gelesenen Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON & CSONTOS

Instruktornak

ajánlkozik egy ötödik
gimnázista eminens
tanuló.

Közelebbit a „Südungarn“ kiadóhivatalában.

Irodai munkákra alkalmas kisasszonyt keresek

Friedmann Mór
fa- és szénkereskedő.

Masseuse.

Beehre mich einem hochverehrten
Publikum anzuzeigen, dass ich in
Budapest mir sowohl die gründliche
Kaltwasserbehandlung, wie auch
ärztliche Massage aneignete und
lange Zeit hindurch in dieser Eigen-
schaft in Budapest im Pajor Sana-
torium erfolgreich wirkte, was ich
mit ärztlichen Attesten bezeugen
kann. Ich übernehme erwähnte
Kuren sowohl in als ausser dem
Hause zu billigsten Preisen.
Um gütigen Zuspruch bittet

Frau Anton Schwarz
Szent-János Zeile 5.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

Makulaturpapier

billig zu verkaufen.

Näheres in der Administra-
tion d. Blattes.

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfümerien.

Weisen Sie zurück



Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und **Pouder** ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach
nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**.
Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich
wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und
Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die
echte Qualität zu beschaffen ist.

Familienunterhaltung! Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Wenn Sie für sich oder für die Familie ein
gutes Musikinstrument kaufen wollen, so
wenden Sie sich an die leistungsfähigste,
protokollierte Weltfirma

Wagners Musikhaus Budapest, Josefsring 15.

Violine, samt Etui und Zugehör 12 Kron.
Harmonika m. Orgelton, Geschenk 10 „
Blasaccordeon m. Schule, Präsent 4 „
Gitar-Zither, samt Noten „ 16 „
Sprechapparat, samt Platten „ 40 „
Zauberflöte, Neuheit „ 4 „
Umtausch gestattet!

Prämiert auf der Milanoer, Pariser und Lon-
doner Ausstellung mit den ersten Preis!
Eigene Werkstätte. Illustrierter Preis k. gratis.
Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge
und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, be-
nimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiser-
keit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und
Kolik. Stillt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren
und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei
Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und
Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und
Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm.
Stillt alle Wunden, Narben, Kollaus, Hitzblattern, Fisteln, Warzen,
Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge,
Ohrenschmerzen zc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei In-
fluenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaftige Ope-
ration überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerin-
nen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Kollaus, offenen
Füssen oder Weinen, Wunden, Salzluf, geschwollenen Füssen, selbst bei
Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden;
zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand,
Schrote, Dornen zc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln,
Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen,
wundgegangenen Füssen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blute-
schwären, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder zc. zc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 S. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.
Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken Ungarns.
Gros in den Drogerien Thalmayer & Seib, Kochmeister Nachfg., Bräuder Radanovits,
Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Wer Kathreiners Kneipp-Malzkafee noch nicht kennt, kaufe sich jetzt ein Paket und probiere ihn.

Für die Erzeugung dieses seit 23 Jahren beliebtesten und anerkannt besten Kaffegetränktes ist eine neue große Fabrik gebaut. Durch modernste Maschinen und beste Einrichtungen ist das berühmte Kathreiner-Verfahren zur Herstellung des „echten Kathreiner“ noch weiter verbessert.

War Kathreiner schon immer das Beste vom Besten, so übertrifft er in der vollendeten Ähnlichkeit des Bohnenkaffeegeschmacks jetzt sich selbst.

Würzig, ausgiebig, kräftig, dabei gesund und billig:
Das ist Kathreiner.

Billiges Brennholz

Infolge Abschluss eines grösseren Quantums Brennholzes, sind wir in der Lage nicht nur billigeres, sondern auch bedeutend besseres Holz in jeder Holzgattung zu nachstehenden Preisen zu liefern und haben wir zur Bequemlichkeit unser werten Kunden das Schneiden von Raummetern eingeführt, so dass unsere werten Kunden nicht nur geschnittenes u. gehacktes Holz per Gewicht, sondern auch geschnittenes Raummeterholz erhalten u. zw.:

- 1 m³ I-ma Roteichenscheitholz, ungeschnitten, ins Haus gestellt 10.— K.
- 1 m³ I-ma Roteichenscheitholz, geschnitten, ins Haus gestellt 10 K 80 S.
- 1 m³ I-ma Buchenholz, ungeschnitten, ins Haus gestellt 8 K 60 H.
- 1 m³ I-ma Buchenholz, geschnitten, ins Haus gestellt 9 K 40 H.

Verkleinertes Rotbuchen als auch Roteichenscheitholz, von 100 Klg. aufwärts ins Haus gestellt. Bei Bedarf von Waggonladungen, bitte Offerte zu verlangen.

Um zahlreiche Bestellungen bittet

Lugoser Holzverkleinerungsgeschäft.

Bestellungen nimmt bereitwilligst entgegen
Stöckel Péter, Bogosánerstrasse, neben dem Mauthause. Telefon Nro. 150.

Der Deutsche Wohlfahrts Verein in Rumburg nimmt noch bis 31. Dezember 1914 männliche u. weibliche Mitglieder aus dem Geburtsjahre 1865 auf. Bei Todesfall oder Erwerbsunfähigkeit, zahlt derselbe je nach dem Stande der Mitglieder bei einer Beitragsleistung von K 2.— per Fall bis zu 6000 K aus, abzüglich 11 Heller per Mitglied Kassierungskosten, ohne jeden weiteren Abzug. — Während der einjährigen Wartefrist werden vergütet: Im ersten Halbjahre 150 Kronen, im zweiten Halbjahre 300 Kronen. Verlangen Sie Anmeldung. Angabe der Zeitung erwünscht.

Machen Sie einen Versuch!

„CARNEVAG“

(gesetzlich geschützt.)

Die allerbeste hygienische Gummispezialität.

Garantie für jedes Stück. Preise per Dutzend in Originalpackung 6 K.

Zu haben in der Zentral bei

JULIUS BÜCKER
Wien, VII., Kaiserstrasse 109.

Illustrierte deutsche Preisliste gratis (in geschlossenem Couvert gegen 20 Hellermarke.)

Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Erfolgreich

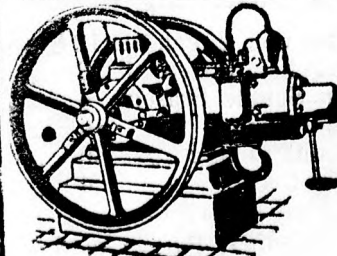
inferiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und vorzüglichste Antriebskraft. Betriebskosten pro HP u. Stunde 1.—2 Heli. Vorzüglicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle. Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung.

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Badrida & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.